

# Fondsfakten: DWS Invest Euro Corporate Bonds



Rentenfonds - Unternehmensanleihen

April 2022

Stand 29.04.2022

## Fondsdaten

### Anlagepolitik

Der DWS Invest Euro Corporate Bonds investiert vor allem in Unternehmensanleihen mit hoher oder sogar höchster Bonität (moderates Risiko-Rendite-Profil). Der Großteil des Portfolios ist in Anleihen mit „Investment-Grade“ investiert.

### Kommentar des Fondsmanagements

Als ob die Anleger angesichts von Krieg, restriktiver Geldpolitik und Inflation, die das Realeinkommen von Unternehmen und Haushalten untergräbt, nicht schon genug Grund zur Sorge hätten, gesellte sich nun auch noch das Wirtschaftswachstum hinzu. In der Eurozone stieg das BIP im ersten Quartal lediglich um 0,2 % gegenüber dem Vorquartal, und in den USA schrumpfte das BIP erstmals seit den Anfangsmonaten der Covid-Pandemie im Jahr 2020 um annualisiert 1,4 %.

Infolgedessen kehrte sich die Erholung, die auf dem Euro-Investment-Grade-Markt stattgefunden hatte, im April komplett um, und es herrschte eine ausgeprägte Risikoaversion vor. Risikoreichere Anleihen und Instrumente blieben gegenüber nichtzyklischen Qualitätstiteln deutlich zurück, da die Anleger die Flucht ergriffen. An unserem Markt wurden die Anleger durch den massiven Ausverkauf bei US-Aktien zusätzlich versprengt. Der Rückgang der Aktienkurse war überraschend, wenn man bedenkt, dass das Gewinnwachstum im ersten Quartal bisher recht anständig war, insbesondere ohne die enttäuschenden Ergebnisse der Technologieriesen.

Der DWS Invest Euro Corporate Bonds geriet ins Strudeln und verlor im April 3 %, wodurch er 0,25 % hinter der Benchmark schloss.

### Morningstar Kategorie™

Unternehmensanleihen EUR

### Ratings

(Stand: 31.03.2022)

Morningstar Gesamtrating™: **AAA**

Lipper Leaders:



## Wertentwicklung

Wertentwicklung (in %) - Anteilsklasse LC(EUR)



Zeitraum	Fonds (netto)	Fonds (brutto)	Benchmark
04/2012 - 04/2013	7,8	11,1	9,4
04/2013 - 04/2014	4,4	4,4	3,5
04/2014 - 04/2015	6,5	6,5	5,7
04/2015 - 04/2016	-0,2	-0,2	1,2
04/2016 - 04/2017	3,2	3,2	2,7
04/2017 - 04/2018	1,4	1,4	1,2
04/2018 - 04/2019	2,8	2,8	3,0
04/2019 - 04/2020	-1,0	-1,0	-0,5
04/2020 - 04/2021	6,4	6,4	4,8
04/2021 - 04/2022	-9,3	-9,3	-8,3

■ Fonds (brutto)

■ Benchmark (seit 01.09.2009): iBoxx € Corporate ab 1.9.09

Erläuterungen und Modellrechnung; Annahme: Ein Anleger möchte für 1.000,00 EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 3,00% des Bruttoanlagebetrages muss er dafür 1.030,93 EUR aufwenden. Das entspricht 3,09% des Nettoanlagebetrages. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da der Ausgabeaufschlag nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wertentwicklung kumuliert (in %) - Anteilsklasse LC(EUR)

	1 M	1 J	3 J	5 J	seit Aufl.	KJ	3J Ø	5J Ø	2018	2019	2020	2021
EUR	-2,8	-9,3	-4,5	-0,5	55,9	-8,8	-1,5	-0,1	-2,2	7,3	3,4	-1,4
BM IN EUR	-2,8	-8,3	-4,4	-0,3	55,5	-8,0	-1,5	-0,1	-1,3	6,3	2,7	-1,1

Kennzahlen (3 Jahre) / VaR (1 Jahr) - Anteilsklasse LC(EUR)

Volatilität	6,78%	Maximum Drawdown	-10,55%	VaR (99%/10 Tage)	2,52%
Sharpe-Ratio	-0,13	Information Ratio	-0,02	Korrelationskoeffizient	1,00
Alpha	0,20%	Beta-Faktor	1,15	Tracking Error	1,08%

## Portfolio-Struktur

Anlagestruktur

(in % des Fondsvermögens)

Unternehmensanleihen	39,0
Finanz-Anleihen	29,1
Kasseäquivalente	2,6
Unternehmensanleihen Emerging Markets	1,8
Staatsanleihen Emerging Markets	0,4
Sonstige Wertpapiere	26,7

Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten.

Anleihebonität (in % des Anleihevermögens)	Investitionsgrad (in % des Fondsvermögens)
AA   1,6	Anleihen   94,0
A   30,2	Investmentfonds   2,9
BBB   61,8	Geldmarktfonds   2,6
BB   4,8	Bar und Sonstiges   0,4
B   1,3	Future Long   10,1
CCC   0,1	Future Short   -5,8
kein Rating   0,2	

Die Darstellung der Struktur der Anleihebonität bezieht sich auf externe sowie interne Ratings.

## Fondsfakten: DWS Invest Euro Corporate Bonds



Rentenfonds - Unternehmensanleihen

April 2022

Stand 29.04.2022

## Portfolio-Struktur

Währungsstruktur	(in % des Fondsvermögens)
Euro	100,0

Inkl. Devisentermingeschäfte, negative und positive Werte spiegeln die Erwartung zur Wertentwicklung wider.

Größte Emittenten	(in % des Fondsvermögens)
BNP Paribas% S.A., Paris	2,3
Caixabank S.A.	1,3
BPCE S.A., Paris	1,2
Verizon Communications Inc.	1,2
UBS Group AG	1,1
Société Générale S.A.	1,1
AT & T Inc.	1,1
Jyske Bank A/S	1,1
FCA Bank	1,0
ENI S.p.A.	1,0
Summe	12,4

Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten.

Länderstruktur (Renten)	(in % des Fondsvermögens)
-------------------------	---------------------------

USA	20,0
Frankreich	10,1
Deutschland	10,1
Luxemburg	8,6
Niederlande	7,6
Italien	5,8
Großbritannien	5,2
Spanien	5,0
Schweden	4,6
Schweiz	3,9
Sonstige Länder	18,8

Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten.

## Kennzahlen bezogen auf das Fondsvermögen

Rendite (in %)	2,9	laufende Verzinsung (in %)	1,5
Duration (in Jahren)	6,1	Mod. Duration	5,9
Anzahl Anleihen	351	Durchschnittsrating	BBB
		Restlaufzeit (in Jahren)	13,4

## Wertentwicklung kumuliert (in %)

	1 M	1 J	3 J	5 J	seit Aufl.	KJ	3J Ø	5J Ø	2018	2019	2020	2021
CHF FCH(CHF)	-2,8	-9,3	-4,7	-1,2	-0,8	-8,8	-1,6	-0,2	-2,4	7,2	3,3	-1,4
FC(EUR)	-2,8	-9,0	-3,6	1,0	63,4	-8,7	-1,2	0,2	-1,9	7,6	3,7	-1,1
FC10(EUR)	-2,8	-8,8	-3,0	--	0,3	-8,6	-1,0	--	--	7,9	3,9	-0,9
GBP CH RD(GBP)	-2,7	-8,4	-1,5	5,3	12,4	-8,4	-0,5	1,0	-0,9	9,0	4,0	-0,4
IC(EUR)	-2,8	-8,8	-2,9	2,2	11,7	-8,6	-1,0	0,4	-1,6	7,9	3,9	-0,9
IC100(EUR)	-2,8	-8,6	-2,4	2,9	2,9	-8,6	-0,8	0,6	-1,4	8,1	4,1	-0,7
ID100(EUR)	-2,8	-8,7	-2,4	--	2,5	-8,6	-0,8	--	-1,5	8,1	4,1	-0,7
LC(EUR)	-2,8	-9,3	-4,5	-0,5	55,9	-8,8	-1,5	-0,1	-2,2	7,3	3,4	-1,4
LD(EUR)	-2,8	-9,3	-4,5	-0,5	44,9	-8,8	-1,5	-0,1	-2,2	7,3	3,4	-1,4
NDQ(EUR)	-2,9	-9,7	-5,6	-2,5	-2,5	-8,9	-1,9	-0,5	-2,6	6,9	2,9	-1,8
SEK LCH(SEK)	-2,8	-8,9	-3,6	0,3	5,0	-8,6	-1,2	0,1	-2,3	7,6	3,6	-1,0
USD FCH(USD)	-2,7	-8,4	0,8	11,0	12,6	-8,4	0,3	2,1	0,6	10,8	5,3	-0,4

## Fondsfakten: DWS Invest Euro Corporate Bonds



Rentenfonds - Unternehmensanleihen

April 2022

Stand 29.04.2022

## Allgemeine Fondsdaten

Fondsmanager	Karsten Rosenkilde	Fondsvermögen	2.002,4 Mio. EUR
Fondsmanager seit	15.06.2009	Fondswährung	EUR
Fondsmanagergesellschaft	DWS Investment GmbH	Auflegungsdatum	21.05.2007
Fondsmanagementlokation	Deutschland	Geschäftsjahresende	31.12.2022
Verwaltungsgesellschaft	DWS Investment S.A.	Anlegerprofil	Wachstumsorientiert
Rechtsform	SICAV		
Depotbank	State Street Bank GmbH, Lux.		

## Anteilsklasse

Anteils-klasse	Whg.	ISIN	WKN	Ertrags- verwendung	Ausgabe- aufschlag <sup>1</sup> bis zu	Ausgabe- preis	Rücknahme- preis	Verwaltungs- vergütung	Laufende Kosten / TER	zzgl. erfolgsbez. Vergütung	Mindest- anlage
CHF FCH	CHF	LU0813333605	DWS 1H0	Thesaurierung	0,00%	99,19	99,19	0,600%	0,67% (1)	--	2.000.000
FC	EUR	LU0300357802	DWS 0M6	Thesaurierung	0,00%	163,38	163,38	0,600%	0,65% (1)	--	2.000.000
FC10	EUR	LU1844096583	DWS 2WZ	Thesaurierung	0,00%	100,25	100,25	0,400%	0,43% (1)	--	10.000.000
GBP CH RD	GBP	LU1322113371	DWS 2EF	Thesaurierung	0,00%	112,43	112,43	0,600%	0,67% (1)	--	--
IC	EUR	LU0982748476	DWS 103	Thesaurierung	0,00%	111,71	111,71	0,400%	0,41% (1)	--	10.000.000
IC100	EUR	LU1490674006	DWS 13H	Thesaurierung	0,00%	102,89	102,89	0,200%	0,22% (1)	--	100.000.000
ID100	EUR	LU1633890295	DWS 2N5	Ausschüttung	0,00%	95,89	95,89	0,200%	0,22% (1)	--	100.000.000
LC	EUR	LU0300357554	DWS 0M3	Thesaurierung	3,00%	160,74	155,92	0,900%	0,95% (1)	--	--
LD	EUR	LU0441433728	DWS 0X4	Ausschüttung	3,00%	120,54	116,92	0,900%	0,95% (1)	--	--
NDQ	EUR	LU1054330771	DWS 1QW	Ausschüttung	1,50%	90,95	89,59	1,200%	1,35% (1)	--	--
SEK LCH	SEK	LU1322113611	DWS 2EH	Thesaurierung	3,00%	1.082,79	1.050,30	0,900%	0,96% (1)	--	--
USD FCH	USD	LU0911036217	DWS 1WB	Thesaurierung	0,00%	112,61	112,61	0,600%	0,66% (1)	--	2.000.000

(1) In die laufenden Kosten (TER) finden grundsätzlich sämtliche Kostenpositionen Eingang, die zu Lasten des Fonds entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten und erfolgsbezogenen Vergütung. Investiert der Fonds einen wesentlichen Anteil seines Fondsvermögens in Zielfonds, so werden auch die Kosten der jeweiligen Zielfonds und erhaltene Zahlungen berücksichtigt. Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr des Fonds an, das am 31.12.2021 endete. Sie können sich von Jahr zu Jahr verändern.

Wichtiger Hinweis: Vertriebsstellen wie etwa Banken oder andere Wertpapierdienstleistungsunternehmen weisen dem interessierten Anleger gegebenenfalls Kosten oder Kostenquoten aus, die von den hier beschriebenen Kosten abweichen und diese übersteigen können. Ursächlich hierfür können neue regulatorische Vorgaben für die Berechnung und den Ausweis der Kosten durch diese Vertriebsstellen sein, und zwar insbesondere infolge der Umsetzung der Richtlinie 2014/65/EU (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, Markets in Financial Instruments Directive – „MiFID2-Richtlinie“) ab dem 3. Januar 2018.

## Adresse

## DWS Investment GmbH

Mainzer Landstraße 11-17  
60329 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69 / 910 - 12371  
Fax: +49 (0) 69 / 910 - 19090  
Internet: www.dws.de  
E-Mail: info@dws.de

## Hinweis

<sup>1</sup> Bezogen auf den Bruttoanlagebetrag. Bis zu 5% bezogen auf den Bruttoanlagebetrag entspricht bis zu ca. 5,26% bezogen auf den Nettoanlagebetrag. Bis zu 4% bezogen auf den Bruttoanlagebetrag entspricht bis zu ca. 4,17% bezogen auf den Nettoanlagebetrag. Bis zu 3% bezogen auf den Bruttoanlagebetrag entspricht bis zu ca. 3,09% bezogen auf den Nettoanlagebetrag. Bis zu 2% bezogen auf den Bruttoanlagebetrag entspricht bis zu ca. 2,04% bezogen auf den Nettoanlagebetrag. Bis zu 1,5% bezogen auf den Bruttoanlagebetrag entspricht bis zu ca. 1,52% bezogen auf den Nettoanlagebetrag.  
Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. Zahlen vorbehaltlich Prüfung durch Wirtschaftsprüfer zu Berichtsterminen. Den Verkaufsprospekt erhalten Sie von Ihrem Finanzberater oder der DWS Investment GmbH. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Einschätzung zum Ausdruck gebrachten Ausführungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus.

# Kommentar des Fondsmanagements: DWS Invest Euro Corporate Bonds Rentenfonds - Unternehmensanleihen



Daten im Bezug auf den Fonds bzw. die führende Anteilsklasse.

April 2022

Stand 29.04.2022

## Rückblick

Der ICE BofA Euro Corporate Index verlor im April 2,77 %, womit der Verlust seit Jahresbeginn 7,89 % beträgt. Zum Vergleich: Das schlechteste Jahr seit Einführung der Benchmark war 2008 mit -3,28 %. (Im darauffolgenden Jahr erzielte der Index fast 15 %.) Doch im Gegensatz zu anderen schwachen Jahren stammt der Großteil der negativen Rendite aus der Neubewertung von Staatsanleihen, bei denen die Überschussrendite des Index um 2,43 % sank (April -1 %, März 2020: -6,03 %, September 2008: -5,62 %). Der Index beendete den April um 21 Bps weiter gegenüber Staatsanleihen (YTD +51 Bps). Noch interessanter ist jedoch die Rendite des Index, die in diesem Jahr von 0,5 % auf 2,08 % gestiegen ist, den höchsten Stand seit Ende 2013.

Dass der April ein weiterer risikoaverser Monat war, wird am Performancevergleich der verschiedenen Segmente innerhalb des Index deutlich. Auch in diesem Monat schnitten nachrangige Anleihen deutlich schlechter ab als vorrangige, wobei nachrangige Finanztitel um 28 Bps und vorrangige um 12 Bps weiter wurden. Nachrangige Nicht-Finanzwerte wurden um 28 Bps weiter, während vorrangige Nicht-Finanzwerte mit einem Anstieg um nur 5 Bp einen vergleichsweise guten Monat hatten. Banken, Versicherungen und Immobilien (+14 Bps) haben sich im April weiterhin schlechter entwickelt als Nicht-Finanztitel (+5 Bps). Ein Grund für die Schwäche zumindest der Banken ist das bisherige Emissionsvolumen, das die Aufnahmefähigkeit eines schwachen Marktes überfordern könnte. Der schlechteste Sektor waren Immobilien (18 Bps), der aufgrund von titelspezifischen Themen und des erwarteten Angebots weiterhin unbeliebt ist. Telekommunikation (+7 Bps) war der zweitschlechteste Sektor, da die von der EZB angekauften Titel auf fundamental korrektere Niveaus korrigieren - dies erwarten wir auch in anderen Sektoren, wenn die Zentralbankkäufe auslaufen. Der Automobilsektor (+6 Bps) wurde erneut weiter, was in erster Linie auf die zyklische Natur des Sektors zurückzuführen ist.

## Attribution / Beitrag zur Wertentwicklung

Für DWS Invest Euro Corporate Bonds war es in einem harten Umfeld ein schwieriger Monat, er verlor im April 3,03 % und blieb damit 0,25 % hinter der Benchmark zurück. In einem solchen breiten Ausverkauf erzielen wir mit Sektoren und Einzeltiteln, in denen wir deutlich untergewichtet sind (UW), oft eine überdurchschnittliche Wertentwicklung. Dies war auch im April der Fall, aber wir wurden auch von unserem Engagement in einem Immobilienwert getroffen, der im April stark unter Druck geriet. Ansonsten sticht kein anderer Einzeltitel hervor.

Auf Sektorebene schnitten Immobilien am schlechtesten ab, aber dicht gefolgt von Banken und Versorgern. Bei den Banken haben wir unsere Übergewichtung (OW) beibehalten und französische Banken aufgenommen, die unter Druck gerieten, als sich in den Umfragen ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Macron und Le Pen abzeichnete. Leider erholten sich diese soliden Banken nach Macrons Sieg nicht, und auch die Banken im Allgemeinen zogen nicht an, obwohl sie insgesamt sehr gute Q1-Ergebnisse vorlegten. Versorger gerieten unter Druck, als Putin die Gaslieferungen an Bulgarien und Polen einstellte. Sie erholten sich gegen Monatsende etwas, als sich zeigte, dass andere Länder zur Erfüllung von Russlands Zahlungsforderungen bereit waren.

Am besten schnitten die Sektoren Nahrungsmittel und Getränke, Öl und Gas sowie Versicherungen ab. Dies sind die Sektoren, in denen wir die größten UWs haben. Bei Nahrungsmitteln und Getränken war es vor allem ein großer Emittent, in dem wir kein Engagement hatten, der den Sektor nach vorn brachte. Der Öl- und Gassektor gehört nach wie vor zu den unbeliebtesten Sektoren im Unternehmensanleiheuniversum, jetzt umso mehr, da er zyklisch ist. Im Allgemeinen tragen unsere Untergewichtungen in zyklischen Sektoren von Automobil bis zu Rohstoffen und Reisen allmählich zur aktiven Wertentwicklung bei. Im Bereich Versicherungen war dies ausschließlich auf unser UW in nachrangigen Anleihen zurückzuführen.

## Aktuelle Positionierung

Auf die Gefahr, dass wir uns wiederholen, auch im April haben wir Risiko reduziert und uns erneut hauptsächlich auf zyklische Namen konzentriert. Wir verringerten das Risiko in Banken, indem wir nachrangige Anleihen verkauften und dafür günstige vorrangige Anleihen kauften. Wir sind nach wie vor der Meinung, dass dieser am stärksten regulierte und transparenteste Sektor relativ rezessionssicher ist (es sei denn, es kommt zum schlimmsten Szenario, wie z.B. einem völligen Zusammenbruch des Immobilienmarktes, aber kein Analyst, auch nicht die Schwarzmalerei, prognostiziert dies aktuell).

Wir haben unsere Untergewichtung in Grundstoffen, sowohl im Chemiebereich als auch in Rohstoffen, erhöht. Ähnliches gilt für Industriegüter und -dienstleistungen sowie Medien. Wir erhöhten das Risiko im Automobilsektor, indem wir Papiere mit kurzer Laufzeit kauften, da sie sich als günstige Option zum Parken von Liquidität entwickelt haben, denn das Halten von Kasse ist bei den derzeit hohen Renditen im Index sehr teuer geworden.

Schließlich haben wir im Gesundheitswesen Gewinne mitgenommen, das vergleichsweise teuer geworden ist, obwohl es eindeutig nicht zyklisch ist.

Wir gehen in den Mai in dem Bewusstsein, dass die kurzfristige Visibilität nach wie vor getrübt und die Wirtschaft mit Problemen belastet ist. Aber mit Indexrenditen auf dem höchsten Stand seit Ende 2013 und Spreadniveaus, die in den letzten zehn Jahren nur vier Mal erreicht wurden, sind Unternehmensanleihen nicht unattraktiv. Ein hohes Maß an schlechten Nachrichten ist zweifellos eingepreist, und da eine Wachstumsabschwächung immer wahrscheinlicher wird, könnte es bei festverzinslichen Wertpapieren im Allgemeinen zu einer willkommenen Pause und (vielleicht) einer Erholung kommen. Trotz der sehr hohen Inflation könnten die Zentralbanken unter Druck stehen, die geldpolitische Straffung zu verlangsamen, um eine harte Landung zu vermeiden.

## Ausblick

Die US-Notenbank kommt am 4. Mai zusammen, und eine Zinserhöhung um 0,5 % ist so gut wie sicher. Darüber hinaus können wir weitere Details dazu erwarten, wie schnell sich der wahrscheinlich sofort beginnende Abbau der Bilanz der US-Notenbank vollziehen soll.

Ebenfalls am 4. Mai läuft die 30-tägige Karenzfrist für die USD 650 Mio. an Zins- und Tilgungszahlungen für russische Staatsanleihen ab. Russland hat Berichten zufolge bereits gezahlt, aber die Zahlstellen müssen die Zahlungen noch an die Anleihegläubiger weitergeben. Es wäre der erste Zahlungsverzug Russlands bei Staatsanleihen seit 1918.

Die Bank of England tagt am darauffolgenden Tag, und es wird allgemein eine Erhöhung der Zinsen um 0,25 % auf 1 % erwartet. Die stimmberechtigten Mitglieder befinden sich in einer echten Zwickmühle, denn die Einzelhandelspreise steigen rapide an (9,0 %) und gleichzeitig mehren sich die Anzeichen, dass das Vereinigte Königreich auf eine Rezession zusteuert.

Die Kommunalwahlen im Vereinigten Königreich am 5. Mai werden zeigen, wie unpopulär die konservative Regierung nach den Parteispendenaffären von Boris Johnson geworden ist.

Am 8. Mai finden in Schleswig-Holstein und am 17. Mai in Deutschlands bevölkerungsreichstem Bundesland Nordrhein-Westfalen Landtagswahlen statt, die die erste echte Bewährungsprobe für die neue Koalitionsregierung darstellen.

### Chancen

Gemäß Anlagepolitik

### Risiken

- Der Fonds setzt Derivategeschäfte auf Basiswerte ein, um an deren Wertsteigerungen zu partizipieren oder auf deren Wertverluste zu setzen. Hiermit verbundene erhöhte Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher. Desweiteren können Derivategeschäfte genutzt werden um das Fondsvermögen abzusichern. Durch die Nutzung von Derivategeschäften zur Absicherung können sich die Gewinnchancen des Fonds verringern.
- Der Fonds legt in Anleihen an, deren Wert davon abhängt, ob der Aussteller in der Lage ist, seine Zahlungen zu leisten. Die Verschlechterung der Schuldnerqualität (Rückzahlungsfähigkeit und -willigkeit) kann den Wert der Anleihe negativ beeinflussen.
- Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung / der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. Der Anteilswert kann jederzeit unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Anteil erworben hat.

Wichtiger Hinweis in Zusammenhang mit dem Anlegerprofil:

#### Anlegerprofil: Wachstumsorientiert

Der Teilfonds ist für den wachstumsorientierten Anleger konzipiert, der Kapitalzuwachs überwiegend aus Aktiengewinnen sowie Wechselkursveränderungen erreichen möchte. Den Ertragserwartungen stehen hohe Risiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken und die Möglichkeit von hohen Verlusten bis zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals gegenüber. Der Anleger ist bereit und in der Lage, einen solchen finanziellen Verlust zu tragen; er legt keinen Wert auf einen Kapitalschutz.

Die Gesellschaft übermittelt zusätzliche, das Profil des typischen Anlegers bzw. die Zielkundengruppe für dieses Finanzprodukt betreffende Informationen an Vertriebsstellen und Vertriebspartner. Wird der Anleger beim Erwerb von Anteilen durch Vertriebsstellen bzw. Vertriebspartner der Gesellschaft beraten oder vermitteln diese den Kauf, weisen sie ihm daher gegebenenfalls zusätzliche Informationen aus, die sich auch auf das Profil des typischen Anlegers beziehen.

Ergänzende Informationen zum sogenannten Zielmarkt und zu den Produktkosten, die sich aufgrund der Umsetzung der Vorschriften der MiFID2-Richtlinie ergeben, und die die Kapitalverwaltungsgesellschaft den Vertriebsstellen zur Verfügung stellt, erhalten Sie in elektronischer Form über die Internetseite der Gesellschaft unter [www.dws.de](http://www.dws.de).

## Morningstar Style Box™

Die Morningstar Style Box™ verdeutlicht die Fonds-Anlagestrategie. Bei Aktien-Fonds gibt die vertikale Achse die Marktkapitalisierung der im Portfolio befindlichen Aktien wieder und die horizontale Achse gibt den Anlagestil (Substanz, Neutral oder Wachstum) wieder. Bei Renten-Fonds gibt die vertikale Achse die durchschnittliche Bonitätsqualität der sich im Portfolio befindlichen Anleihen wieder und die horizontale Achse gibt die Zinssensibilität wieder, wie sie mittels der Laufzeit einer Anleihe gemessen wurde (kurz, mittel oder lang).

Bitte beachten Sie, dass sich Informationen von Morningstar und Lipper Leaders auf den Vormonat beziehen.

## Morningstar Gesamtrating™

© 2022 Morningstar Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen 1. sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; 2. dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und 3. deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

## Lipper Leaders

© 2022 Lipper - Thomson Reuters Lipper. Alle Rechte vorbehalten. Es ist verboten, Lipper Daten ohne schriftliche Genehmigung von Lipper zu kopieren, veröffentlichen, weiterzugeben oder in anderer Weise zu verarbeiten. Weder Lipper, noch ein anderes Mitglied der Thomson Reuters Gruppe oder deren Datenlieferanten haften für fehlerhafte oder verspätete Datenlieferungen und die Folgen die daraus entstehen können. Die Berechnung der Wertentwicklungen durch Lipper erfolgt auf Basis der zum Zeitpunkt der Berechnung vorhandenen Daten und muss somit nicht alle Fonds beinhalten, die von Lipper beobachtet werden. Die Darstellung von Wertentwicklungsdaten ist keine Empfehlung für den Kauf oder Verkauf eines Fonds oder eine Investmentempfehlung für ein bestimmtes Marktsegment. Lipper analysiert die Wertentwicklung von Fonds in der Vergangenheit. Die in der Vergangenheit erzielten Ergebnisse sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds. Lipper und das Lipper Logo sind eingetragene Warenzeichen der Thomson Reuters.

Lipper Leaders Rankingkriterien - Ratings von 1 (niedrig) bis 5 (hoch)

Erste Ziffer = Gesamtertrag; zweite Ziffer = konsistenter Ertrag; dritte Ziffer = Kapitalerhalt; vierte Ziffer = Kosten

## Wichtige Hinweise

Bedingt durch die Tatsache, dass bei der Preisfixierung durch die Depotbank am letzten Handelstag eines Monats bei einigen Fonds bis zu zehn Stunden Zeitunterschied zwischen Fondspreisermittlung und Benchmarkkursermittlung liegen, kann es im Falle starker Marktbewegungen während dieses Zeitraumes zu Über- und Unterzeichnungen der Fondsperformance im Vergleich zur Benchmarkperformance per Monatsultimo kommen (sogenannter "Pricing Effect").

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Die vollständigen Angaben zum Fonds einschließlich der Risiken sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt in der geltenden Fassung zu entnehmen. Dieser sowie die jeweiligen „Wesentlichen Anlegerinformationen“ stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs des Fonds dar. Anleger können diese Dokumente und die jeweiligen zuletzt veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte in deutscher Sprache bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main und, sofern es sich um Luxemburgische Fonds handelt, bei der DWS Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg erhalten sowie elektronisch unter [www.dws.de](http://www.dws.de) herunterladen. Eine zusammenfassende Darstellung der Anlegerrechte für Anleger ist in deutscher Sprache verfügbar unter <https://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise/>. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, den Vertrieb jederzeit zu widerrufen.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Wertentwicklungen der Vergangenheit, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI (Bundesverband Investment und Asset Management) Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtigt werden.

Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.

Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb des Fonds in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. So darf der Fonds weder innerhalb der USA, noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

## Alpha

Maß für die risikoadjustierte Mehrrendite einer Anlage gegenüber einer Benchmark. Das Alpha misst den Teil der Kursentwicklung, der nicht mit der Marktbewegung und dem Marktrisiko erklärt werden kann, sondern auf der Auswahl von Wertpapieren innerhalb dieses Marktes beruht. Alpha ist ein Maß, um den aktiven Performancebeitrag des Portfoliomanagers zu messen. Das Alpha ist auch ein guter Maßstab beim Vergleich mehrerer Fonds. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

## Beta-Faktor

Sensitivitätskennzahl, die eine durchschnittliche prozentuale Veränderung des Fondspreises angibt, wenn der Markt (Benchmark) um 1% steigt oder fällt. Ein Wert über (unter) 1 bedeutet im Schnitt eine stärkere (schwächere) Bewegung des Fonds gegenüber der Benchmark. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

## Duration (in Jahren/in Monaten)

Kennzahl zur Beurteilung der Zinsempfindlichkeit von Vermögensanlagen. Die Duration - von Frederick Macaulay entwickelt - gibt die durchschnittliche Bindungsdauer des eingesetzten Kapitals an. Durch zwischenzeitliche Zinszahlungen auf das angelegte Kapital ist die Duration kürzer als die --> Restlaufzeit. Diese Variante der Duration wird hier dargestellt und bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“).

## Durchschnittliche Dividendenrendite

Kennzahl, welche die durchschnittliche Dividendenhöhe, bezogen auf den jeweiligen aktuellen Aktienkurs, misst. Diese Zahl berechnet sich auf Basis der im Fonds enthaltenen Aktien (inkl. ADRs/GDRs -> Depository Receipts) und REITs.

## Durchschnittliche Marktkapitalisierung

Kennzahl, welche die durchschnittliche Marktkapitalisierung der im Fonds enthaltenen Aktien, REITs und ADRs/GDRs (Depository Receipts) misst. Die Marktkapitalisierung stellt den gesamten Marktwert eines Unternehmens dar, der mittels Multiplikation der Zahl der ausgegebenen Aktien mit ihrem aktuellen Aktienkurs ermittelt wird.

## Information Ratio

Die Information Ratio misst die Differenz zwischen der annualisierten Durchschnittsrendite des Fonds und der der Benchmark, geteilt durch den --> Tracking Error. Je höher dieser Wert, desto mehr Rendite erhält der Investor für das im Fonds eingegangene Risiko. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

## Korrelationskoeffizient

Dient als Maß zur Beschreibung, wie häufig sich zwei Werte (Fonds gegenüber Benchmark) in dieselbe Richtung bewegen. Der Wert für den Korrelationskoeffizient liegt zwischen -1 und +1. Eine Korrelation von +1 besagt, dass sich ein Fonds generell in dieselbe Richtung wie die Benchmark bewegt. -1 weist auf einen generell entgegengesetzten Verlauf des Fonds hin. Liegt der Wert der Korrelation bei 0, gibt es keinen Zusammenhang im Preisverlauf zwischen Fonds und Benchmark.

Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

## Laufende Verzinsung

Die laufende Verzinsung unterscheidet sich vom Nominalzins, weil Wertpapiere zu einem Börsenkurs gekauft werden, der höher oder niedriger sein kann als der Nennwert. Da die Zinsen stets auf den Nennwert gezahlt werden, gilt folgende Berechnung:  $(\text{Zinssatz} \times 100) / \text{Kurswert} = \text{laufende Verzinsung}$ .

## Maximum Drawdown

Der Maximum Drawdown ist der absolut größte Wertrückgang in Prozent in einer angegebenen Zeitperiode. Es wird betrachtet, in welchem Ausmaß der Fonds vom Höchststand bis zum Tiefststand im ausgewählten Zeitraum an Wert verloren hat. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

## Modified Duration

Dient als Maßzahl zur Zinssensitivität. Die Modified Duration gibt die prozentuale Kursänderung einer Anleihe (eines Portfolios) an, wenn sich der Marktzins um 1% verändert. Um die prozentuale Veränderung der Anleihe zu errechnen, muss die Modified Duration der Anleihe mit der prozentuellen Veränderung des Zinssatzes multipliziert werden. Sie ist eine Kennzahl, mit deren Hilfe der Anleger auf einen Blick Kurschancen und -risiken einer Anleihe abschätzen kann.

## Rendite

Die Rendite bezeichnet den Jahresertrag einer Kapitalanlage, gemessen als tatsächliche Verzinsung (Effektivverzinsung) des eingesetzten Kapitals. Sie beruht auf den Erträgen des Fonds (z.B. Zinsen, Dividenden, realisierte Kursgewinne) und den Kursveränderungen der im Fonds befindlichen Werte. Die Rendite eines Fonds bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“) und ist „brutto“ ausgewiesen, d.h. vor Abzug von Kostenpauschale/Vergütung.

## Restlaufzeit (in Jahren/in Monaten)

Zeitraum bis zur Endfälligkeit einer Verbindlichkeit, z.B. einer Anleihe. Bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“).

## Sharpe-Ratio

Risikomaß, entwickelt von William F. Sharpe. Es betrachtet, inwieweit eine Rendite über einer risikofreien Geldanlage erzielt wurde (Überschussrendite) und setzt dies ins Verhältnis zum eingegangenen Risiko. Je höher die Sharpe-Ratio, desto mehr Rendite erhält der Anleger für das eingegangene Anlagerisiko (ausgedrückt in Volatilität). Die Sharpe-Ratio kann man zum Vergleichen mehrerer Fonds anwenden. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.



## Tracking Error

Der Tracking Error ist die Standardabweichung der Renditedifferenz zwischen Fonds und Benchmark. Er ist somit ein Gütemaß und gibt an, inwieweit ein Fondsmanager die Benchmark nachbildet. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

## VaR (Value at Risk)

Risikomaß, das angibt, welchen Wertverlust ein Fonds mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit für einen gegebenen Zeithorizont (Haltedauer) nicht überschreitet. Die Berechnung des VaR erfolgt auf Basis täglicher Preise der im Portfolio enthaltenen Einzeltitel für ein Jahr.

## Volatilität

Die Volatilität drückt aus, wie sehr die Rendite einer Geldanlage (zum Beispiel die Anteilpreisentwicklung eines Fonds) in einem bestimmten Zeitraum um einen Mittelwert schwankt. Sie ist somit ein Maß für den Risikogehalt eines Fonds. Je stärker die Schwankungen, umso höher ist also die Volatilität. Anhand der Volatilität lässt sich abschätzen, wie stark das Gewinn- und Verlustpotential einer Anlage schwanken kann. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.